

Freudentag für die Sekundarschule

■ *Eröffnung der neuen Aussen-Sportanlagen beim Schulhaus Dörfli in Weggis*

Am 26. Oktober wurden die im Sommer neu erstellten Leichtathletik- und Spielanlagen offiziell eröffnet. An einem Sportnachmittag haben die Lernenden die Anlagen in Anwesenheit von Gemeindevertretern und Mitarbeitenden von Betrieben, welche die Planung und Realisierung umgesetzt haben, in Beschlag genommen.

Text und Fotos: Sek Weggis

Nach längerer Planungszeit konnten während den Sommermonaten beim Schulhaus Dörfli die Aussen-Sportanlagen ergänzt und ausgebaut werden. Auf der Westseite der Schulanlage wurden ein Beach-Volleyballfeld, kombiniert mit einer Kugelstoss- und Weitsprunganlage, sowie eine Finnenbahn errichtet. Auf dem bestehenden Hartplatz auf dem Dach des Feuerwehrdepots wurden vier Basketball-Körbe installiert. Durch diesen Ausbau der Sportanlagen hat die Sekundarschule eine eindrückliche Einrichtung erhalten, welche vollumfänglich ermöglicht, an den Kompetenzen gemäss Sportlehrplan zu arbeiten. Ebenso haben die Sportvereine und der Freizeitbereich eine tolle Infrastruktur erhalten.

Die ersten Bälle fliegen in den Korb
Beim kurzen Festakt an diesem herrlichen Herbstnachmittag sagte auch Gemeinderätin Beatrix Küttel in Anlehnung an den ehemaligen Sportminister Adolf Ogi: «Freude



Die ersten vier Korbeinwürfe werden vorbereitet, von links: Sara Arnold (Klassenvertreterin 2. Sek); Beatrix Küttel (Gemeinderätin), Fabrizio Aslan (Klassenvertreter 1. Sek) und Silvan Suter (Klassenvertreter 3. Sek).

herrscht!» und bedankte sich bei allen Beteiligten, welche an der Realisierung dieser Sportanlagen mitgearbeitet haben. Durch Läufe auf die vier Basketballkörbe haben Beatrix Küttel und drei Klassenvertreter der Sek die Sportanlagen eröffnet. Nach wenigen Würfen waren die vier Bälle mit grossem Applaus in den Körben versenkt.

Spielrunden Schüler-Lehrer

Freude herrschte auch anschliessend in den kurzen Plausch-Spielrunden, welche auf den neuen Plätzen ausgetragen wurden. Je eine Stufe spielte gegen eine Mannschaft der Lehrpersonen. Die erste Sek spielte auf dem Rasenplatz Fussball, die zweite Sek erzielte möglichst viele Korbtreffer im Basketball und die dritte Sek kämpfte um Punkte im Beachvolleyball. Die Spielrunden wurden

mit grossem Einsatz der Lernenden, Kampfgeist und Fairness ausgetragen. In Erinnerung bleiben tolle Sporterlebnisse.

Apéro für alle Beteiligten

Parallel zu den Spielrunden lud die Gemeinde alle Anwesenden, welche sich an der Planung und am Bau beteiligt hatten, zu einem Apéro in die Aula ein. Dabei wurde die geleistete Arbeit sowie die Zusammenarbeit verdankt. Die gute und genaue Planung ermöglichte, dass der Grossteil der Arbeiten während der Sommerpause der Lernenden durchgeführt und der Schulbetrieb kaum tangiert wurde.

Jetzt sind die Anlagen direkt vor der Tür

Die Anlagen sind ein grosser Sprung für die Lernenden. Bislang mussten sie weite Wege für die ent-

sprechenden Trainings zurücklegen, um in diesen Disziplinen trainieren zu können, nun finden sie diese vor der Haustüre. Wer weiss, vielleicht hört man in einigen Jahren von Sportlern aus den Seegemeinden, welche auf überregionalen Ebenen bei Leichtathletik-Wettkämpfen Medaillenplätze erreichen? Auf jeden Fall: Freude herrscht.

Traditioneller Crosslauf

Im zweiten Teil des Nachmittags wurden alle Lernenden zu einer sportlichen Grossleistung herausgefordert. Sie absolvierten den traditionellen Crosslauf der Sekundarschule. Der Bericht über diesen sportlichen Höhepunkt sowie die Rangliste der erfolgreichsten Läuferinnen und Läufer erfolgt in der nächsten Ausgabe.



Trifft der Ball den Korb? Lernende der 2. Sek spielen gegen eine Mannschaft der Lehrpersonen.



Das neue Beach-Volleyballfeld begeistert alle Spielerinnen und Spieler: Schülerinnen und Schüler der 3. Sek spielen gegen die Lehrpersonen.